

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

13.2.1870 (No. 43)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 43.

Sonntag den 13. Februar

1870.

Bekanntmachung.

Nr. 993. Bei der heute stattgehabten Neuwahl des Verwaltungsrathes der Karl-Friedrich-, Leopold- und Sophienstiftung wurden auf eine sechsjährige Amtsdauer zu Mitgliedern desselben gewählt, die Herren: 1) Goldschmidt, Archivath; 2) Kusel, Dr., Medizinalrath; 3) Muth, Geh. Referendar; 4) Roth, Kirchenrath; 5) Barbiche, Joseph, Archivath; 6) Kammerer, Ludwig (Vater), Partikulier; 7) Bolz, Dr., Obermedizinalrath; 8) Hoffmann, Jakob, Partikulier; 9) Morstadt, Wilhelm, Rentier; 10) Günther, A., Bürgermeister; 11) Szuhany, Ferdinand, Direktor; 12) Weis, Leopold, Wollwaarenfabrikant.

Wir bringen dieses Wahlergebnis hiermit zur öffentlichen Kenntniss.
Karlsruhe, den 10. Februar 1870.

Gemeinderath.
Malsch.

2.2. Evangelische Vorträge.

Fünfter Vortrag.

Sonntag den 13. d. M., Abends 7 Uhr, wird Herr Stadtpfarrer Greiner von Mannheim im großen Lyceumsaale über das Thema sprechen:

**„Die Gründung und Ausbreitung der christlichen Kirche kann nur unter der Voraussetzung der wirklichen Auf-
erstehung Jesu Christi von den Todten begriffen und
erklärt werden.“**

Eintrittskarten à 30 fr. sind in der Buchhandlung von Müller & Gräff (Jähringerstraße 96), sowie beim Eingang in den Saal zu haben.

2.1. Naturwissenschaftlicher Verein.

Montag den 14. Februar, Abends 6 1/2 Uhr: Vortrag über einen neuen Stubenofen im Hörsaale der Landesgewerbehalle.

6.1. Thiergarten Karlsruhe.

Bekanntmachung.

Mit dem 1. März d. J. beginnt das neue Abonnement für den Besuch des Thiergartens. Die Abonnements-Preise sind:

1. für Familien (Eltern und unselbstständige Kinder), ohne Rücksicht auf die Kopfszahl, 5 fl.;
2. für einzelne Personen 3 fl.

Die Abonnementsarten, welche bei dem Kassier des Thiergarten-Vereins, Herrn Hoflieferanten **Conradin Haagel**, abgehandelt werden können, sind bis zum 1. März 1871 gültig.

Wir laden zur zahlreichen Theilnahme ein.

Zur Erleichterung der bisherigen Abonnenten und in Voraus-
setzung ihrer Theilnahme auch in diesem Jahre werden denselben die
Karten von uns aus zugeschickt werden.

Karlsruhe, den 12. Februar 1870.

Das Comite.

Knielingen. Bekanntmachung.

Die Beurkundungen des bürgerlichen Standes und die Förmlichkeiten bei Schließung der Ehen betreffend.

Zur Protokollierung dieser Urkunden, wo der Rathschreiber in Folge Gesetzes oder wegen sonstigen Fällen verhindert sein sollte, habe ich als Stellvertreter den Gemeinderath Christian Bollmer von hier ernannt, was nach S. 4 der Vollzugsverordnung zu obigem Gesetze bekannt gemacht wird.

Knielingen, den 11. Februar 1870.

Der Standesbeamte:

Bürgermeister **Berold.**

Fahrnißversteigerung.

*2.2. Nächsten Montag den 14. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr, läßt die Wittwe des verstorbenen Hofbrunnenmeisters **Kempf** in der Behausung des Wasserwerks nachbeschriebene Fahrnisse und Kleidungsstücke gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigern, als:

2 Chiffonniere, Pfeilerkommode, 1 runden und andere Tische, Kanapee, Stühle, 1 Küchenschrank, Schienenherd, Saufpfosen, 1 Wasserwaage, 1 Stangenzirkel mit vollständig noch neu erhaltenem Meißzeuge und sonstigen Hausrath.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

2.1. Karlsstraße 12 ist eine freundliche Parterrewohnung von 4 Zimmern, tapezirt, Mansarde, Kammer, Keller und Holzstall auf 23. April zu vermieten.

3.2. Kriegsstraße 120 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und einer Küche nebst Kellerraum auf den 23. April an eine einzelne Dame zu vermieten.

* Steinstraße 9 ist eine Mansardenwohnung zu vermieten und auf den 23. April zu beziehen.

* Wilhelmstraße 12, im Seitenbau, zweiter Stock, ist auf 23. April eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, an eine kinderlose Familie oder einzelne Dame zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im untern Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.1. Langestraße 40 ist ein Laden mit 2-4 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Innerer Zirkel 24 ist ein Laden mit Wohnung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Herrn **Kusterer** im Laden.

Laden-Vermiethung

Friedrichsplatz 12 ist ein Laden mit oder ohne Wohnung sogleich oder später zu vermieten. Näheres bei den Eigenthümern, Langestraße 96.

Wohnungen zu vermieten.

* Waldhornstraße ist eine freundliche, möblirte Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, wobei 2 Zimmer auf die Straße gehen, bis den 1. April zu vermieten. Zu erfragen Waldhornstraße 6 im dritten Stock. 3.3.

4.3. Auf 23. April 1870 zu vermieten! in schönen Lagen in und außerhalb der Stadt mehrere hübsche Wohnungen von 5, 6, 7, 8 und mehr Zimmern nebst Zugehörde durch das Wohnungsvermittlungsbureau von **Franz Verrin Sohn.**

Zimmer zu vermieten.

* Waldstraße 3 ist ein unmöblirtes Zimmer an eine einzelne Person sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Zwei möblirte Zimmer sind sogleich zu vermieten: innerer Zirkel 2b, rechts parterre.

G. Müller 3.3. Auf den 23. April sind zwei unmöblierte Zimmer, mit Aussicht auf den Marktplatz, zu vermieten. Näheres Langestraße 38 eine Stiege hoch.

* Waldbornstraße 15 ist im Hinterhaus ein schönes, großes, möbliertes Zimmer mit zwei Betten an einen oder zwei Herren sogleich oder auf den 1. März zu vermieten.

* Zwei bis drei Zimmer sind sogleich zusammen oder einzeln zu vermieten. Näheres zu erfragen Herrenstraße 15 im zweiten Stock. — Dasselbst ist auch ein Laden auf den 23. April zu vermieten.

* Zwei gut möblierte Zimmer mit Alkov nebst gutem Mittagstisch und guter Bedienung sind sogleich oder später zu vermieten: Langestraße 18 (Sommerseite).

Jescho. chexgu in Lahn Ein in die Waldstraße gebendes freundliches Zimmer ist auf den 1. März an einen soliden Herrn zu vermieten. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* Hirschstraße 13 ist ein möbliertes Zimmer sogleich oder bis 1. März zu vermieten: im zweiten Stock im Seitenbau.

Sogleich zu miethen wird gesucht!
für drei Damen eine hübsche Wohnung von 3-4 Zimmern, möbliert oder unmöbliert. Adressen erbittet das Wohnungs-Vermittlungsbureau von **Franz Perrin Sohn.**

*Haus
Laff
No
1/2
Par*

Wohnungsgesuche.
* 3.3. Eine einzelne Dame sucht auf den 23. April eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zugehör, mit freier Aussicht zu miethen. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre W. W. abzugeben.

* Zwischen der Karl-Friedrich- und Hirschstraße wird auf 23. Juli oder Oktober d. J. eine Wohnung von 1 größeren und 3 bis 4 kleineren Zimmern nebst 2 bis 3 Mansarden und sonstigem Zugehör auf längere Dauer zu miethen gesucht. Stall und Dienerzimmer sollten dabei oder nebenan sein. Anerbietungen werden unter Chiffre A. B. nach Nr. 38 der Amalienstraße (oberer Stock) erbeten. Discretion selbstverständlich.

Limbach * Eine aus zwei gut möblierten Zimmern bestehende Wohnung, in dem untern Stock liegend, wird auf 1. März zu miethen gesucht. Adressen sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.
* 2.2. Für eine auswärtige kleine Familie ohne Kinder wird ein zuverlässiges, wohlgestittetes, nicht zu junges Mädchen oder eine Wittve auf Ostern in Dienst gesucht, und ist das Nähere zu erfragen äußerer Zirkel 7 im zweiten Stock.

Kunze * Zwei brave, fleißige Mädchen, wovon das eine gut kochen, das andere schön nähen kann und das Zimmerreinigen gut versteht, werden sogleich gegen guten Lohn gesucht. Wo, erfährt man im Kontor des Tagblattes.

Stellenantrag.
* Herrenstraße 10 findet eine solide Kellnerin sogleich eine Stelle.

Arbeitergesuch.
Tüchtige **Holzbildhauer, Schreiner** auf große Kastenarbeit, **1 Holzdreher** finden noch dauernde, schöne Beschäftigung in der Hof-Möbelfabrik von **C. Haslinger.**
3.1.

* 2.2. **Kein Kellnerin**, eine gewandte, kann sogleich eintreten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. 1085

Lebens Stelle-Antrag.
* Ein hiesiges, solides Laden-Mädchen, welches auch im Bug- und Blumen-Fache bewandert ist, findet in einem hiesigen Geschäft auf 1. März eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes. 44

Stellen-Anträge.
2.2. Mehrere zum Dienst brauchbare junge Leute, im Alter von 18 bis 20 Jahren, werden in den Groß. Parhall gesucht. Näheres Waldbornstraße 1. 1084

Lehrlings-Gesuch.
* Ein junger Mann, welcher Lust hat, das Schuhmacherhandwerk zu erlernen, kann sogleich oder auf Ostern in die Lehre treten bei **Sammann,** große Herrenstraße 15.

Lehrstelle.
2.2. Ein junger Mann, der gute Schulkenntnisse besitzt, kann unter günstigen Bedingungen bei uns als **Lehrling eintreten.**
Gebrüder Mombert, Wäsche-Fabrik, Langestraße 148.

Stellegesuch.
2.1. Ein Mädchen sucht eine Stelle hier oder auswärts zu Kindern, und da sie Gewandtheit auf der Maschine und im Weisnähen sowie Kleidermachen Erfahrung hat, würde sie auch nebenbei diese Arbeiten versehen können. Näheres franco Karlsstraße 11. *Casper*

Schlosserlehrlings-Gesuch.
In der Schlosserei von Unterzeichnetem findet ein junger Mensch auf Ostern eine Stelle. **Leop. Oberst,** Adlerstraße 24.

Beschäftigungsgesuch.
2.1. Ein in reiferem Alter stehender Mann von wissenschaftlicher Bildung sucht eine Beschäftigung mit bescheidenen Ansprüchen bezüglich der Art der Arbeit, sowie der Vergütung dafür. Seine Adresse ist zu erfahren bei **Friedrich Gutsch,** Spitalstraße 48.

Verloren.
* Sonntag den 6. Februar wurde vom Schlossgarten durch die Kriegs-, Sophien- und Hirschstraße bis zur Langenstraße ein goldenes **Kettchen** mit Uhrenschlüssel verloren. Man bittet den rechtlichen Finder, dasselbe gegen eine gute Belohnung in der Langenstraße 211 a im 2. Stock abzugeben.

Gefunden.
* Im Thiergarten wurde ein **Taschentuch** mit gesticktem Namen gefunden und kann vorderer Zirkel 17 gegen die Einrückungsgebühr abgeholt werden.

Verkaufsanzeigen.
2.2. Wegen Ausverkaufs werden eine große Auswahl **französischer und englischer Klassiker, Erzählungen, Jugendschriften** und Lehrbücher billigt abgegeben in der Antiquariatehandlung von **W o r m s,** Friedrichsplatz 11. — Ebenfalls werden eine große und zwei kleine **eiserne Geldkisten, Kasten** mit 36 Sch. bladen, mit Glaschieber, ein **eiserner Armschild,** mehrere Schäfte etc. billigt verkauft.

* Ich habe Auftrag, wegen Mangel an Platz ein **Gasthof-Serd** zu verkaufen zu sehr billigem Preis. **Geigle,** Herdseger, Spitalstraße 15.

* Ein noch ziemlich neuer **Stoßkarren,** eine **Brückenwaage** und ein **eiserner Aushängeschild** sind zu verkaufen: Spitalstraße 38. **Sophienstraße 16** sind im 3. Stock **Holländer Kanarienvögel** zu verkaufen. *Kauer*

Kaufgesuch.
Ein oder zwei lange **Tische,** die sich zu **Wirthstischen** eignen, und eine **Bank** werden zu kaufen gesucht. Näheres **Karlsstr. 11** unten. *Casper*

Gänselebern werden fortwährend gegen Bezahlung hoher Preise angekauft: **kleine Herrenstraße 17.**

Betragene Schuhe und Stiefel werden fortwährend angekauft und der höchste Preis bezahlt: **Hirschstraße 18.** *Hölling*

Anzeige.
Kleider, Betten, Möbel, Defen, Gold, Silber, Manufaktur etc. werden angekauft, und bittet man, Anträge bei Herrn **Thorwart** Hö 6 am Mühlburgerthor abzugeben. **W. Bodenheimer** aus Eßlingen.

Bierwirthschaft-Gesuch.
* 2.2. Eine solide Bierwirthschaft wird zu pachten gesucht. Gefällige Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre M. D. abzugeben. *Leidner*

Klavier-Unterricht.
Von Herrn **Hofkapellmeister Kalliwoda** empfohlen, theilen wir Musikfreunden mit, daß wir noch einige Schüler, sowohl Anfänger als Vorgerücktere, annehmen können. **Elise und Luise Deines,** Langestraße 74.

Anzeige.
* Bis Dienstag den 15. d. M. beginnt ein **Curs** meines **Tanzunterrichtes.** Anmeldungen hierzu werden **Sonntag** den 13. d. M. von 6-8 Uhr Abends und **Dienstag** Abend von 8 Uhr an im **Gasthaus** zur goldenen Waage entgegen genommen. **W. A. Schneider,** Tanzlehrer.

*Handl
Hof
Mühl
Bodenheimer*

Modellir- und Zeichenunterricht.
 Unterzeichner erteilt in allen Fächern der Modellir- und Zeichenkunst gütliche Unterricht in Privatstunden.
 Gleichzeitig ist ein Kursus eröffnet, worin für Gewerktreibende jeder seinem Fache anpassende Anleitung erhält.
 Hierauf Reflektirende belieben sich bis zum 18. d. M. Adlerstraße 20 parterre zu melden.
F. K. Hlbgagen,
 22. Bildhauer und Zeichenlehrer.

Unterrichtsanzeige.
 Unterricht auf Nähmaschinen wird in- und außerhalb des Hauses erteilt; sowie Reparaturen an denselben bestens besorgt bei
Luise Spies, Friedrichsplatz 8.

Privat-Bekanntmachungen.
 51. **Zahnarzt**
Ernst Deimling
 wohnt nun **Karlsstraße 12, eine Stiege hoch.**

Die Thee-Handlung
 von **Moritz Kahn,**
 Adlerstraße 13 b,
 empfiehlt ihren selbst importirten, ächt chinesischen Thee in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros et en détail zu den billigsten Preisen.

4.2. **Preismedaillen.**
Altona Paris Linz
 1869. 1867. 1869.
Starker & Pobuda,
 Königl. Hoflieferanten,
Stuttgart,
 empfehlen ihre vorzüglichen
Chocoladen.
 Zu haben in **Carlsruhe** bei
L. Ersenbeckh,
Fr. Gerwig, Conditior,
Friedr. Malsch,
E. Pennrich,
L. Dörle, Langestrasse.

Jeden Tag
Berliner Pfannkuchen,
 ebenso Auswahl in
Theebrod
 empfiehlt
Louis Kaufmann, Conditior,
 Ludwigsplatz 59.

Ananas, Mandarinen, Orangen und Citronen

empfehl
C. Däschner,
 Großherzoglicher Hoflieferant.

C. Arleth,
 Großherzoglicher Hoflieferant,
 empfiehlt
 frische schöne große Marronen und diverse frische fruits confits &c.

Frisch eingetroffene Soles

empfehl
C. Däschner,
 Großherzoglicher Hoflieferant.

C. Arleth,
 Großherzoglicher Hoflieferant,
 empfiehlt
 frische Schellfische, So'es, Laberdan, Austern, Bückinge zum Rohessen, ger. Lachs &c.

Frisch ger. Rheinlachs, Bückinge

empfehl
Louis Dörle.

Frische französische Soles

empfehl
Louis Dörle.

Kartoffelbrod,
 extrafein, empfiehlt täglich frisch
Gustav Schwindt, Adlerstraße 2,
 55. (vormals Haich)

Frische Mandarinen, Orangen, Citronen

empfehl
Louis Dörle.

Neht russ. Astrachan-Caviar, ger. Rheinlachs, Kieler Sprotten holl. Speckbückinge

empfehl
C. Däschner,
 Großherzogl. Hoflieferant.

Heute Schellfische, gewässerter Laberdan bei Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Frische Perigord-Trüffel

sind eingetroffen
 bei **C. Däschner,**
 Großherzoglicher Hoflieferant.

Champagner-Bier!
 ein außerordentlich liebliches, angenehmes Getränk (stärkt den Magen und reinigt das Blut) empfiehlt zur geneigten Abnahme
 3.1. **F. X. Weißbrod.**

Terrines de foie gras
 von Louis Henry & A. Müller in Straßburg in Terrinen sowie in Teig empfiehlt
C. Däschner,
 Großherzoglicher Hoflieferant.

Geschäfts-Empfehlung.
 Hiermit beehre ich mich, die Anzeige zu machen, daß ich das allerseits anerkannte Möbel- und Baugeschäft meines seligen Mannes, durch vorzügliche Arbeitskräfte unterstützt, fortbetreibe, und empfehle mich sowohl zur Anfertigung der feinsten Salon- und Luxusmöbel als wie der einfachsten Möbel- und Baugeschäfte.
 Gleichzeitig bringe ich mein beständiges Lager aller Arten selbstgefertigter Möbel in gefällige Erinnerung mit der Bitte, das meinem seligen Manne geschenkte Vertrauen und Wohlwollen auch auf mich übertragen zu wollen, was ich durch Zusicherung prompter und billiger Bedienung zu erhalten bemüht bleibe.
Chr. Böhringer Wittwe,
 3.1. Möbelfabrik.

Nach der Composition des Kgl. Geh. Hofrathes und Professors der Medicin Dr. Harless gefertigt, haben sich die Stollwerk'schen Brust-Bonbons seit 30 Jahren heilend und erleichternd bei Husten, Heiserkeit, Luftröhren-, Kehlkopf- und chronischen Lungencatarrhen bewährt. Dieselben sind in allen Städten und Orten käuflich.

Bestes Olivenöl

empfehlen für den Tafelgebrauch essen und in Flaschen

Wilh. Schmidt, Wittwe,
Langestraße 112.

Paraffinkerzen,

4r und 5r, das Paquet à 22 fr., empfiehlt **Ferd. Schneider,** Amalienstraße 29.

Stearinlichter

(in jeder Eintheilung), einzeln und bei größerem Bedarf auf's Billigste berechnet, bei

Wilhelm Schmidt, Wittwe,
Langestraße 112.



Vollkommen bewährt haben sich die bei uns eingeführten Patent-Preßwidel-

delformen, da ohne diese unmöglich solch' gediegene, elegant gearbeitete Cigarren geliefert werden könnten. Es beweisen dies auch die sich täglich mehrenden Nachbestellungen um so mehr, da wir vor längerer Zeit Gelegenheit hatten, große Partien **Savanna-Tabake** aus einer Concursumasse billig zu kaufen und deshalb unsere Fabrikate mindestens **30-35%** billiger verkaufen. Wir können mit Recht als ausgezeichnet und höchst preiswerth empfehlen per 1000 Stück:

Hochfeine Havanna Seedlaef flor Cabannas 48 fl., Hochfeine Blitar Havanna Kronen Regalia 36 fl., Hochfeine Blitar Havanna Tip Top 32 fl., Superfeine Manilla Cuba 28 fl., Superfeine Blitar Yara Castanon 24 fl.

Alle Sorten sind gut gelagert, von feinsten Qualität und schöner Arbeit, so daß diese den importirten Havanna-Cigarren, welche 3-4mal mehr kosten, nicht nachstehen. **Probepfischen à 250 Stück pro Sorte** versenden franco, bitten aber uns unbekannt Abnehmer, den Betrag der Bestellung beizufügen oder **Postnachnahme** zu gestatten. Um Verwechslung mit ähnlichen Firmen zu vermeiden, bitten zu adressiren:

Friedrich & Co., Cigarrenfabrik, Leipzig.

Cold-Cream per Loth 6 fr., **Glycerine-Crème** per Loth 6 fr.,

Souignu ndelsteig per Loth 4 fr., vorzügliches Mittel gegen aufgesprungene Hände, stets frisch bei

5.4. **F. Spelter.**

12.2.

Wir empfehlen:

Champagner

von

Van der Veken père et fils in Reims:

Sillery mousseux,
Fleur de Champagne,
Fleur de Verzenay;

Deutschen Schaumwein

von

F. A. Siligmüller in Würzburg

zu den billigsten Preisen.

Gebrüder Fuhr.

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT

aus FRAY-BENTOS (Süd-Amerika)

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT COMPAGNIE, LONDON.

Grosse Ersparniss für Haushaltungen.

Augenblickliche Herstellung von kräftiger Fleischbrühe zu 1/3 des Preises derjenigen aus frischem Fleische. — Bereitung und Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc.

Stärkung für Schwache und Kranke.

Zwei Goldene Medaillen, Paris 1867; Goldene Medaille, Havre 1868.
Das grosse Ehrendiplom — die höchste Auszeichnung — Amsterdam 1869.

Détail-Preise für ganz Deutschland:

1 engl. & Topf. 1/2 engl. & Topf. 1/4 engl. & Topf. 1/8 engl. & Topf.
à fl. 5. 33. fl. 2. 54. fl. 1. 36. fl. — 54 kr.

Nur acht, wenn jeder Topf nebenstehende Unterschriften trägt:

Zu haben in den meisten Handlungen und Apotheken.

En gros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft:

Herren **Bassermann & Herrschel, Mannheim.**

12.2.

Wir empfehlen unser

En-gros-Lager

in

Samburger, Bremer, Braunschweiger u. süddeutschen Cigarren.
Gebrüder Fuhr.

NB. Den Detail-Verkauf haben wir den Herren **Diehl & Cie.,** Langestraße 40, übertragen.

4.1.

Mühlburg.

Badischen Schaumwein

von **J. Nonn** in Offenburg,

welcher bei der 1869r Gewerbeausstellung in Karlsruhe den **ersten Preis** mit **silberner Medaille** erhielt, empfiehlt sowohl in 1/2 und 1/4 Flaschen als in beliebigen größeren Partien zum Fabrikpreise

Ed. Schlatter in Mühlburg.

Hand
Laff
Bn
4,0
Par

Sahse
4 Lin
Leipzig

Gegen Zahnschmerz
empfehl't zum augenblicklichen Stillen
Apotheker Bergmann's Zahn-
wolle aus Paris à Hülse 9 fr
F. F. Weißbrod.

Eau de vie de Lavande,
vorzüglichstes Zimmerparfüm, in Flacons
à 42 fr. empfehl't 6.2.
Dr. Spelter.

2.2. Wohlriechendes
Naphtha
bei **C. Th. Bohn.**

Whist-Karten,
Frankfurter, undurchsichtige, sind wieder
eingetroffen bei
Gebrüder Leichtlin.

Schwarze
Lyoner Seidenzeuge,
Seidensamnte,
Atlas, Ripps,
französische Cachemires,
Bopelines,
Thybet, Orleans,
Alpaco, Lustres,
englische und Ettlinger
Samnte,
Moireens zu Unterröcken,
Shawls, glatt und ge-
riekt,
Jackenstoffe, Flanell,
Paletots-, Jacken-,
Astragan- und sonstige
Stoffe

empfehl't in soliden Qualitäten zu den
billigsten Fabrikpreisen

N. L. Homburger,
13.11. Langestraße 203.

* **Glacéhandschuhe**
für Damen zu 36 fr., 48 fr. und 1 fl., für
Herren 48 fr., 1 fl. und 1 fl. 12 fr., Ball-
handschuhe mit 1 und 2 Knöpfen empfehl't
Stahl, Hoffacker, Langestraße 107.

Beinlängen
in Wolle und Baumwolle in allen Grö-
ßen stets vorräthig bei
Ludwig Dehl,
12.7. Langestraße 187.

Winter-Paletots,
" Röcke,
" Jaquettes,
" Hansröcke,

Winter-Beinkleider u.
Westen,
Knaben-Anzüge,
Paletots,
" Schlafröcke

wegen vorgerückter Jahreszeit zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

A. Herzmann,
Langestraße 155.

Gänzlicher Ausverkauf fertiger Herren-Kleider!

Wegen vorgerückter Jahreszeit verkaufe
ich meine noch in reicher Auswahl vorräthigen
Winter-Paletots, Herren- u. Knaben-
Havelocks, Winter-Jaquettes, Hosen,
Westen, Joppen und Schlafröcke, um
mit Schluß der Saison vollständig zu räumen,
weit unter den Fabrikpreisen.

Mayer Seeligmann,

* Ritterstraße 14, neben dem Erbprinzen.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem hohen Adel und geehrten Publikum mache
ich die ergebenste Anzeige, daß ich das Tüncher- und
Zimmermaler-Geschäft meines seligen Mannes unver-
ändert und wie in bisheriger Weise mit Beibehaltung
meiner älteren Arbeiter und Unterstützung meines Tochter-
mannes, **Wilhelm Reinhold,** fortführe.

Ich werde mich bemühen, den guten Ruf, welchen
das Geschäft seit vielen Jahren genießt, mit sehr guter
Arbeit und pünktlicher Ausführung zu erhalten suchen,
und bitte um geneigten Zuspruch.

Karlsruhe, den 13. Februar 1870.

F. Walz Wittwe.

4.4. **Ausverkauf**
 von prima Berliner
Cerneurwolle:
 schwarz und weiß à 6 fr.
 farbig à 7 fr.
 feinfarbig à 8 fr.
 das vorgewogene Poth bei
C. W. Keller, am Ludwigsplatz.

Ausverkauf.
 — Da ich mein Lager bis zum 23. April
 aufgeben, erlasse ich folgende Gegenstände
 weit unter dem Fabrikpreis:
Bodenwachstuch, $\frac{12}{4}$ breit, 2 fl.
 36 fr., heute 2 fl. die Elle,
Bodenwachstuch, $\frac{9}{4}$ breit, 1 fl.
 30 fr., heute 1 fl. 6 fr. die Elle,
Bodenwachstuch, $\frac{7}{4}$ breit, 1 fl.
 6 fr., heute 48 fr. die Elle,
Möbelwachstuch von 36 fr. die
 Elle an,
Lederwachstuch, farbig, à 48 fr.
 die Elle,
Fensterrolleaug, gemalte, von
 48 fr. an,
Fensterbramin in allen Farben und
 Breiten von 12 fr. an,
Wachstuchdecken, abgepaßt, von
 6 fr. an.
S. S. Drenfus,
 Waldstraße 17.
 Daseibst ist eine Ladeneinrichtung
 nebst Ladentisch sehr billig abzugeben.


 Wegen vorgerückter Jah-
 reszeit werden Filzstiefel
 für Damen und Kinder zu
 ermäßigten Preisen abge-
 geben bei
Luise Spieß, Friedrichsplatz 8.

Kunst- und Handschuhwascherei.
 *5.1. Handschuhe, als: Glacé, dänische,
 sowie waschleberne, werden jeden Tag schön
 und geruchlos gewaschen, ferner Herren- und
 Frauenkleider in jeder Farbe: Amalienstraße 61
 im Hinterhaus ebener Erde. Frau Denler.

Herren-Maskengarderobe.
 Elegante Costüme, sowie Do-
 minos bei
Fr. Messinger,
 Langestraße 62 eine Stiege hoch.

Ausverkauf.
 Vorzüglicher alter Tischwein wird,
 um rasch zu räumen, à 15 fr. die Maas, von
 15 Maas an, abgegeben: Herrenstraße 17.


Bock-Bier
 wird von heute an verzapft
 bei
J. Bischoff,
 Bierbrauer.

Ball Fracks, schwarze Tuchröcke,
 Beinkleider und Westen
 in grosser Auswahl billigst.
A. Herzmann,
 Langestrass 155.

Korsetten und Krinolinen,
 in großer Auswahl stets vorrätzig, empfiehlt
 14.6. **C. W. Keller, am Ludwigsplatz.**

2.2. **Möbel.**
 1 **Plüsch-Garnitur**, bestehend
 in 1 Kanapee und 6 Stühlen,
 1 **Plüsch-Garnitur**, bestehend
 in 1 Sopha und 2 Fauteuils
 werden sehr billig abgegeben:
 im Tapezier- und Bettengeschäft von
 S. Kirchenbauer, Lammstraße 12.

Mein Lager in
Strickbaumwolle
 ist in allen möglichen Sorten und Farben nun bestens assortirt, und verkaufe ich
 solche zu sehr billigen Preisen.
Joseph Halle,
 185 Langestraße.

4 4.
 2.2. **G. Traub,**
Schuh- und Stiefel-Lager,
 empfiehlt in größter Auswahl zu auffallend billigen Preisen:
 Herrenschaffstiefel von 3 fl. 24 fr bis 7 fl.,
 schwere Rindlederstiefel von 4 fl. bis 6 fl.,
 Herrenzugstiefel, prima, von 5 fl. 24 fr. bis 6 fl.,
 Knabenschaff- und Zugstiefel von 2 fl. 24 fr. bis 4 fl. 30 fr.,
 Herrenlascenschuhe von 3 fl. 12 fr. an,
 Damenlederstiefel von 2 fl. 48 fr. bis 5 fl.,
 Damenzeugstiefel mit Rahmensohlen mit und ohne Absatz von
 2 fl. 12 fr. bis 2 fl. 36 fr.,
 Mädchenlederstiefel, hoch und nieder, von 1 fl. 45 fr. an,
 Kinderstiefel in allen Gattungen, sehr billig,
 Leder-, Zeug- und Plüsch-Pantoffel für Herren und Damen.
 Ausverkauf sämtlicher Winterwaaren.
G. Traub, Langestraße 54,
 neben Herrn Hoffattler Wung.
 Reparaturen werden billig und prompt besorgt.

Hand
 Laff
 Bu
 4, 6
 Par

Wormer

* **Füll, Tarlatan, Gaze éternel** 2.2.
 und Ep'hen werden in kurzer Zeit schön
 und billig gewaschen, **Sandfchuh** werden
 in zwei Stunden geruchlos gewaschen bei **Ge-**
schwister Oppenheimer, Kronenstr. 8.

3.3.
Affenthaler Rothwein
 à 48 fr. per Maas,
Durbacher Weißherbst
 à 27 fr. per Maas
 von vorzüglicher Qualität empfiehlt in ge-
 seglichem Quantum von 15 Maas und
 darüber.
Julius Korn,
 Langestr. 167.

Photographien
 von Kräulein
Magdalena Murjahn,
 Hofperntänzerin,
 aufgenommen in dem photogr. Institut von
W. Schulz-Heim, Langestr. 217, sind
 zu haben bei Herrn Hofvergoldner **Biegler**.

Dankfagung.
 Freunden und Bekannten sprechen wir hier-
 mit für die innige Theilnahme und die reiche
 Blumenpende bei Beerdigung unsres lieben
 Kindes unsern tiefgefühltesten Dank aus.
Gustav Schwindt,
Anna Schwindt, geb. Nerlinger.

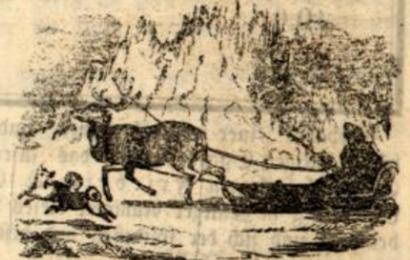
Eintracht.
 Mittwoch den 16. Februar d. J.:
Costume-Ball.
 Anfang 7 Uhr.
 Bezüglich der Einführung machen
 wir auf §. 24 der Statuten aufmerksam.
 Unberechtigte werden zurückge-
 wiesen.
 Karlsruhe, den 5. Februar 1870.
 4.3. **Das Comité.**

4.2.
Eintracht.
 Montag den 21. Februar d. J.
Masken-Ball.
 Anfang 7 Uhr.
 Die Gallerien sind für die Gesell-
 schaftsmitglieder vorbehalten.
 Karlsruhe, den 5. Februar 1870.
 Das Comité.

56. öffentliche Sitzung der II. Kammer.
Tagesordnung
 auf
 Montag den 14. Februar 1870,
 Vormittags 9 Uhr.
 1) Anzeige neuer Eingaben.
 2) Fortsetzung der Berathung des Berichts des
 Abgeordneten Kusel, über die Revision
 der Geschäftsordnung der zweiten Kammer.

Franz. Glacé-Handschuhe
 soeben neue Zufendung eingetroffen bei
C. Th. Bohn.

Ludwigssee im Thiergarten.
 Heute Sonntag 3. Giskasino.
 Musik von der Kapelle des Groß. Leibgrenadier-
 Regiments.
 Anfang 2 1/2 Uhr.
 Eintrittspreis für die Musik 6 fr. per Person.



Gefesselt ist mein Element
 Zu höherer Freud' und Lust,
 Die Sonne glänzt am Firmament,
 Voll Sonne schlägt die Brust.

Kommt All' herbei ihr lieben Leut'
 Herbei zu mir auf's Eis,
 Das Schönste, was der Winter heut,
 Euch Allen geb' ich's Preis.

Neptun m. p.

Grüner Hof.
 Heute, Sonntag den 13. Februar,
 * **Letztes**
Vokal- u. Instrumental-Konzert,
 gegeben von der Gesellschaft: Herrn Fr. Dorostik,
 Komiker aus Ungarn, Herrn Alb. Dhaus, Soubrette
 aus Offenbach, Frau Dorostik, Sopran-Sängerin, Herrn
 Antoniosi, Violinist aus Freiburg, Herrn Willichau,
 Pianist aus Paris.
 Neues Programm in den komischen Liedern und Duetten.
 Anfang Nachmittags 3 Uhr. Eintritt 6 fr.



Katholischer Gesellenverein
 (Sophienstraße 48).
 Sonntag den 13. Februar, Abends 7 Uhr,
 Eingetretener Hindernisse wegen statt der angekündigten musikalischen
 Abendunterhaltung:
Theatervorstellung:
Kasperl als Portraitmaler.
 Posse in 1 Aufzuge.
 Hierauf:
Der Flüchtling oder Kasperl Stechhubers Reiseabenteuer.
 Lustspiel in 4 Aufzügen.
 Erster Platz 12 fr., zweiter Platz 6 fr.
 Zu beiden Stücken neue Gesangs-Complets, componirt von Herrn Grevé.
 Wozu einladet
Der Vorstand.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)
 heilt brieflich der Specialarzt für Epilepsie Doctor **O. KIL-**
lisch in Berlin, Mittelstr. 6. — Bereits über Hundert geheilt.
 Haasenstaedt & Nagler Frankfurt a. M.

Spitalstraße 1.

Geschäftsvergrößerung und Empfehlung.

Um vielfältigen Irrthümern zu begegnen, zeige einem hohen Adel und gebrühten Publikum hiermit ergebenst an, daß ich in der Spitalstraße 1, in meinem vergrößerten Lokale, wohne und durch meine Geschäftsvergrößerung im Stande bin, allen Anforderungen schnellstens zu entsprechen. Zugleich empfehle ich mich im Plafond- und Wandmalen, Holzfarbmalen, Marmoriren, Delvergoldnen, Blech- und Holzlackiren, sowie im gewöhnlichen Anstrich in Del-, Lack-, Leim- und Holzfarben. Für dauerhafte und solide Arbeit wird garantiert.

Philipp Grohs,
Müncher, Decorations- und Kirchenmaler,
Spitalstraße 1.

Spitalstraße 1.

Spitalstraße 1.

10.6.

Handwritten notes: Sacher, Leipzig, Haas, Hoff, etc.

Liebhaber einer wirklich feinen und dabei höchst billigen Cigarre wollen das Inserat der Cigarrenfabrikanten Friedrich & Co. in Leipzig in heutiger Nummer dieses Blattes beachten und sich der solidesten und besten Bedienung versichert halten.

Bürger-Verein.
3.3. Sonntag den 13. Februar
Tanzunterhaltung.

Anfang 7 Uhr.
Die Gallerie bleibt geschlossen.
Das Comité.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 13. Febr. I. Quart. 27. Abonnementsvorstellung. Eingetretener Hindernisse wegen statt der angekündigten Oper: Bruder Liederlich. Posse mit Gesang in 3 Akten von Emil Bohl. Musik von Conradi. Das Duodlibet-Duett und einzelne Musikstücke arrangirt von Friedrich Krug. Der Schlittschuh-tanz arrangirt von Balletmeister Beauval. Die neue Decoration im dritten Akte ist von Hof-theatermaler Barnstedt.

Eisenbahnfahrt:
Nach Wörzheim, Bruchsal und Na-
stätt nach Beendigung der Vorstellung.
Dienstag den 15. Febr. I. Quart. 28. Abon-
nementsvorstellung: Der schwarze Do-
mino. Komische Oper in drei Akten von Auber.

Standesbuch-Auszüge.

- Cheaufgebote:
11. Febr. Georg Manz, Buchbinder von Freiburg mit
Hofr. Küener von Baldlich
12. " Ernst Kreibitz von Böcklin, Großh. Ar-
tilleriehauptmann hier mit Marie Kretlin
von Gd. Isheim, Hofdame, von hier
Geburten:
7. Jan. Karl Friedrich, Vater Georg Doerlent, In-
spektor.
20. " Wilhelmine, Vater Ludwig Böhlein, Premier-
lieutenant.
11. Febr. Vater, Vater Julius Weinheimer, Handels-
mann.
11. " Josephine, Vater Sebastian Pögel, Kutscher.
11. " Ein Mädchen, todt geboren, Vater Leopold
Eichtenberger, Briefträger.
Todesfälle:
12. Febr. Emma alt 1 Jahr 11 Monate 9 Tage
Vater Kanzleigehilfe Kramer.
12. " Karoline Josephine, alt 7 Monate 9 Tage,
Vater Küfermeister Weiz.

Schuberg'sche Gartenhalle.

Heute, Sonntag den 13. Februar,

Musikalische Produktion,

ausgeführt vom

Septett des II. Dragoner-Regiments.
Anfang halb 4 Uhr. - Eintritt: Herren 6 Fr., Damen 3 Fr.
(Von Abends 8 Uhr an 3 Fr.)

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 13. Februar:
Großh. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm.
2-4 Uhr.
Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer,
Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
Großh. Hoftheater: "Bruder Liederlich", Posse mit
Gesang in 3 Akten von Emil Bohl. Musik von Con-
radi. Das Duodlibet-Duett und einzelne Musikstücke
arrangirt von Friedrich Krug. Der Schlittschuh-tanz
arrangirt von Balletmeister Beauval. Die neue Deco-
ration im dritten Akte ist von Hoftheatermaler Barnstedt.
Evang. Predigt: Fünfter Vortrag von Herrn Stadt-
pfarrer Greiner von Mannheim, im großen Saale.
Anfang 7 Uhr.
Bürgerverein: Tanzunterhaltung, Anfang 7 Uhr.
Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang).
Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11-1 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr.
Ausgestellt:
12. Weiblicher Kopf, von A. Feuerbach (Privateigentum). - 13. Der fromme Beobachter, von J.
Walter in München. - 18-20. 3 Landschaften von A. von Niedmüller in Stuttgart. - 21. Der abgeblühte
Liebhaber, von J. Gaisler in München. - 22. 11 Kohlenzeichnungen, von W. Jepsenfeld in Düsseldorf. - 26.
Heimkehr, von G. Hoff in Düsseldorf (dieses Gemälde bleibt nur noch heute ausgestellt). - 28. Porträt, von
J. Ueh. - 29. Heimgekehrter Schäferhund, von Alma Holzheimer in Düsseldorf. - 30. Parthie am Glimmersee, von
Lud. Correggio in München. - 31. Früchtesüß, von Jos. Correggio in München. - 32. Motiv vom Mauersee,
von F. Bertram in Königsberg. - 33. Küste in der Bretagne, von D. Kleinh. - 34. Landschaft, von F. Aders.
- 35. Küstenlandschaft, von Hans Gude. - 36. Flußlandschaft in Wales in England, von Demselben (diese zwei
Gemälde bleiben nur kurze Zeit ausgestellt). - Damenporträt, von J. Grund in Baden.
Täglich:
Großh. Hofbibliothek (im Großh. Schloß, Eingang bei der Schloßkirche) ist, mit Ausnahme der Sonn-
und Feiertage, täglich von 11-12 und Mittwochs auch Nachmittags von 3-5 im Sommer und 2-4 Uhr im
Winter geöffnet.
Großh. Landwirthschaftlicher Mustergarten vor dem Friedrichsthor.
Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vormittags 11-12 Uhr und
Nachmittags 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
Neu zugegangen. Nr. 916. Von Bildhauer Meßger in Karlsruhe: 1 Musterkasten für einen Miniatur-
regulator. Nr. 917. Von Bildhauer Mathis in Billingen: 9 Entwürfe zu Uhrengehäusen. Nr. 918. Von S.
Mörch in Karlsruhe: verschiedene Küchengeräthe, als: 1 Rubel'sche Schneidmaschine, 1 amerikanische Fleischmaschine, 1 ver-
zinnter Bratroß, 1 Dampfkochtopf u.
Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 6 Fr., für Kinder 3 Fr.,
Untersoffiziere und Soldaten 3 Fr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Gbr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.